DeutschesGesundheitsPortal

Ein hoher Puls erhöht das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Datum: 27.06.2018

Original Titel:
Heart rate as a predictor of cardiovascular risk

Es gibt viele Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Forscher durchforsteten Datenbanken nach Studien, die sich mit einem hohen Puls als Risikofaktor beschäftigten. Bei der erneuten Analyse der Daten, kamen die Wissenschaftler zu dem Ergebnis, dass ein hoher Puls einen negativen Einfluss auf die Herz-Kreislauf-Gesundheit und das Sterberisiko hatte.

Es gibt viele Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Mehrere Studien zeigten, dass ein zu hoher Puls ebenfalls dazugehört. Dies soll sowohl für die Allgemeinbevölkerung als auch für Patienten, die bereits von einer Herz-Kreislauf-Erkrankung betroffen sind, gelten.

Forscher suchten nach Studien, die sich mit dem Zusammenhang zwischen dem Puls und Herz-Kreislauf-Erkrankungen befassten

Wissenschaftler aus Berlin und Milano (Italien) trugen nun alle Daten, die sie zu dieser Thematik finden konnten, zusammen. Sie suchten hierfür in internationalen Datenbanken nach englischsprachigen Langzeitstudien oder Übersichtsarbeiten, die zwischen 1990 und 2017 veröffentlicht wurden und sich mit dem Zusammenhang zwischen dem Puls und Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Bluthochdruck, Herzschwäche, Schlaganfall, Herzinfarkt oder koronare Herzkrankheit (KHK) und dem Sterberisiko befassten.

Ein hoher Puls erhöhte das Herz-Kreislauf-Risiko und das Sterberisiko

Eine Vielzahl der Studien berichtet davon, dass ein erhöhter Puls mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und mit einem erhöhten Sterberisiko einherging. Es fiel auf, dass dieser Zusammenhang bei Männern stärker war als bei Frauen. Für gewöhnlich ging der erhöhte Puls mit einem erhöhten Blutdruck und Stoffwechselstörungen (Insulinresistenz, Dyslipidämie) einher. Doch auch, wenn diese und andere wichtige Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen herausgerechnet wurden, stellte ein hoher Puls noch immer einen Risikofaktor für derartige Erkrankungen dar. Der hohe Puls alleine war somit ein Risikofaktor und nicht nur deshalb, weil er häufig zusammen mit anderen Risikofaktoren auftrat. Dies konnte sowohl bei der Allgemeinbevölkerung als auch bei Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen beobachtet werden.

Ein hoher Puls hatte somit einen negativen Einfluss auf die Herz-Kreislauf-Gesundheit und das Sterberisiko. Weitere Studien wären nun sinnvoll, um zu untersuchen, ob sich eine Senkung des Pulses schützend auf die Herz-Kreislauf-Gesundheit und das Sterberisiko auswirkt und wie eine solche Senkung bestenfalls aussehen soll.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

Referenzen:

Tadic M, Cuspidi C, Grassi G. Heart rate as a predictor of cardiovascular risk. Eur J Clin Invest. 2018 Mar;48(3). doi: 10.1111/eci.12892. Epub 2018 Feb 5.

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom